

Studium

dual oder berufsbegleitend



BERUFSAKADEMIE
GÖTTINGEN



Stimmen zum Studium



Astrid Klinkert-Kittel

Landrätin des Landkreises Northeim

Das Studium an der **VWA** Göttingen hat mir die Möglichkeit geboten, Verwaltungshandeln und betriebswirtschaftliches Denken miteinander zu kombinieren. Diese Denkanstöße, die ich erhalten habe, leisten mir noch heute in meiner Position als Landrätin des Landkreises Northeim wertvolle Dienste. Aufgrund der vielen positiven Erkenntnisse und Erfahrungen konnte ich auch meiner Tochter Antonia ein **duales** Studium an der **VWA** Göttingen nur wärmstens empfehlen. Inzwischen hat auch sie ihr Studium sehr erfolgreich beendet.



Michael Wirsam

Geschäftsführender Gesellschafter, Firma HolzLand Hasselbach

Die **duale** Ausbildung zum Bachelor of Arts ermöglichte mir in jungen Jahren ein effektives Zusammenspiel zwischen Studium und Praxis. Das frisch erlernte Wissen konnte sofort in der Praxis angewandt bzw. hinterfragt werden. Der Werdegang ist eine empfehlenswerte Karriereoption für einen idealen Einstieg in die Wirtschaftswelt.



Nelli Artes

ARTES Consulting

Duales Studium – Karrieresprungbrett und Wegbereiter zugleich. In der Zeit des **dualen** Studiums an der Berufsakademie entwickelt man sich unglaublich schnell weiter, insbesondere im Hinblick auf persönliche Eigenschaften wie Selbstdisziplin, Flexibilität und Organisationsfähigkeit. Neben den fachspezifischen Grundlagen, die einem kompetent vermittelt werden, bleibt der Bezug zur Praxis trotzdem bestehen. Diese Kombination ermöglichte mir nach der Absolvierung den Einstieg ins Berufsleben als Junior Marktmanagerin der Ottobock HealthCare GmbH. Auch als ich mich dazu entschlossen habe, mein Studium in Form des Master of Science in Marketing und E-Business an der Georg-August-Universität fortzusetzen, wurde ich problemlos angenommen und konnte von vielen Inhalten aus dem Bachelor profitieren.



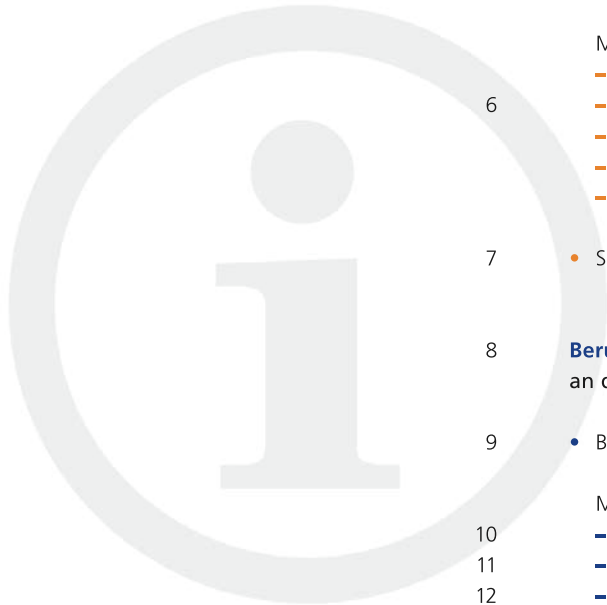
Romina Westermann

Göttinger Werkstätten

Da ich bereits beruflich tätig war, wollte ich die erlangte Praxis erhalten, um eine Verbindung zwischen Theorie und Beruf herstellen zu können. Das **duale** Studium an der Berufsakademie Göttingen gibt mir genau diese Möglichkeit! Die Dozenten vermitteln nicht nur theoretische Inhalte, sondern jede Menge Erfahrungen und Haltung, was ich besonders wichtig finde!

Inhalt

4	Duales Bachelor-Studium an der Berufsakademie Göttingen
5	<ul style="list-style-type: none">• Business Administration
6	Mögliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Controlling- Health Care Management- Logistik- Marketing- Wirtschaftsinformatik
7	<ul style="list-style-type: none">• Soziale Arbeit
8	Berufsbegleitendes Studium an der VWA Göttingen
9	<ul style="list-style-type: none">• Betriebswirt/in
10	Mögliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">- Controlling- Health Care Management- Logistik- Marketing- Wirtschaftsinformatik
11	
12	
13	
14	
15	Die Akademie



Duales Studium

Duales Studium an der Berufsakademie Göttingen

Das Studium an der staatlich anerkannten Berufsakademie Göttingen kombiniert die praktische Ausbildung in einem Betrieb mit einem wissenschaftlichen Bachelor-Studium. Das duale Studium wird seit dem Jahr 1983 angeboten. Die Studiengänge sind von der ZEvA akkreditiert.

Studiengänge

- Bachelor of Business Administration

Mögliche Schwerpunkte:

- Controlling
- Health Care Management
- Logistik
- Marketing
- Wirtschaftsinformatik

- Bachelor Soziale Arbeit

Vorteile für Studierende

- Bachelor- und berufsqualifizierender Abschluss innerhalb von drei Jahren
- Verzahnung von Theorie und Praxis
- Ausbildungsvergütung
- hervorragende berufliche Perspektiven
- kleine Studiengruppen und persönlicher Kontakt zu den Lehrkräften
- Studiengebührenübernahme durch den Betrieb
- Qualifikation für weiterführende Masterstudiengänge
- Online- und Präsenzveranstaltungen

Vorteile für Betriebe

- qualitativ hochwertige Bewerberinnen und Bewerber
- systematisches Heranbilden von Fach- und Führungskräften
- praktisch und wissenschaftlich-theoretisch ausgebildete Absolventinnen und Absolventen
- selbstständige und belastbare Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- betriebsbezogene Hausarbeiten
- Bindung der Absolventinnen und Absolventen an das Unternehmen
- attraktives Studienzeitsmodell der geteilten Woche (kein Blockunterricht)

Bewerbungsverfahren

Studienvoraussetzungen sind (Fach-)Abitur und ein Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb.

Interessentinnen und Interessenten bewerben sich ca. ein Jahr vor dem geplanten Studienbeginn bei einem Kooperationspartner der Berufsakademie Göttingen. Alternativ können sie einen Betrieb, der bisher noch nicht mit der Berufsakademie zusammenarbeitet, finden und diesen auf das Berufsakademiestudium ansprechen. Hierbei unterstützen wir gern.

Business Administration

Bachelor of Arts in „Business Administration“

Die anwendungsorientierte Gestaltung des Bachelor-Studiums ergibt sich aus der Verbindung realer wirtschaftlicher Situationen in den Betrieben und wissenschaftlicher Lehrinhalte.

Während der Vorlesungszeit wechseln sich in jeder Woche Praxis- und Theoriephasen ab, sodass die Studierenden drei bis dreieinhalb Tage im Betrieb lernen und an zwei Tagen an der Berufsakademie studieren. In der veranstaltungsfreien Zeit (März, August und September) sind die Studierenden an fünf Tagen in der Woche im Betrieb tätig oder nehmen ihren Jahresurlaub.

Das Curriculum umfasst Lehrveranstaltungen aus dem Fächerspektrum der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik.

Als Spezialisierungen sind die Bereiche Controlling, Wirtschaftsinformatik, Logistik und Marketing möglich. Veranstaltungen zur Kommunikation und Präsentation sowie Wirtschaftsenglisch sind in das Programm integriert. Die Konzeption des Studiengangs mit der Verzahnung der Ausbildungsorte Akademie und Betrieb entspricht einer berufsfeldorientierten Ausbildung mit wissenschaftlicher Fundierung (Methoden- und Fachkompetenz). Damit eröffnet der Studiengang „Business Administration“ breite Möglichkeiten, in Managementpositionen aufzusteigen. Außerdem können die Absolventinnen und Absolventen Masterstudiengänge belegen.



Sina Barnkothe
Expert Corporate Communications
KWS Group

Die enge Verzahnung von Studium und Praxis durch die allwöchentliche Kombination aus Vorlesungen an der Berufsakademie und Ausbildung im Betrieb habe ich als sehr positiv empfunden. Dadurch kann man sich in beiden Bereichen gleichzeitig weiterentwickeln. Das Studium erfordert ein hohes Maß an Zielstrebigkeit, Organisationsfähigkeit und Zeitmanagement – diese Kompetenzen sind im Arbeitsalltag sehr wichtig. Man erlangt schon früh wertvolles Wissen über das „echte Berufsleben“, was sich für mich ebenfalls als ein großer Vorteil des Studiums herausgestellt hat. Darüber hinaus habe ich die kleinen Studiengruppen und den guten Kontakt zu den Dozenten wertgeschätzt.



Health Care Management

Bachelor of Arts in „Business Administration“ Schwerpunkt Health Care Management

Deutschland verfügt im Hinblick auf Leistungsfähigkeit und Qualität über eines der besten Gesundheits- und Sozialsysteme weltweit. Die deutsche Gesundheitswirtschaft ist eine dynamische Branche mit hoher Innovationskraft und erheblicher ökonomischer Bedeutung. Durch die häufigen Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist das System einem stetigen und tiefgreifenden Wandel unterworfen. Damit die Qualität und Wirtschaftlichkeit dieses Wachstumsmarkts auch künftig sichergestellt ist, wird speziell ausgebildetes und betriebswirtschaftlich qualifiziertes Personal benötigt.

Während der Vorlesungszeit wechseln sich in jeder Woche Praxis- und Theoriephasen ab, sodass die Studierenden drei bis dreieinhalb Tage im Betrieb lernen und an zwei Tagen an der Berufsakademie studieren. In der veranstaltungsfreien Zeit (März, August und September) sind die Studierenden an fünf Tagen in der Woche im Betrieb tätig oder nehmen ihren Jahresurlaub.

Der Schwerpunkt „Health Care Management“ richtet sich an Interessentinnen und Interessenten, die ein duales Studium in Kooperation mit einem Krankenhaus, einer Krankenkasse oder -versicherung oder einer Pflege- bzw. Rehabilitationseinrichtung absolvieren wollen.



Dr. Arnt Suckow

Leiter Qualitäts- und klinisches Risikomanagement,
Universitätsmedizin Göttingen

Ein Schritt auf dem Weg zur klinischen Führungsposition. Das Studium der Gesundheitsökonomie war für meine berufliche Karriere und meine persönliche Weiterentwicklung ein entscheidender Schritt. Der ökonomische Druck im Gesundheitswesen nimmt stetig zu und Kliniken müssen inzwischen wie Wirtschaftsunternehmen geführt werden. Daher sind komplexe Managementfähigkeiten notwendig, um den resultierenden Herausforderungen entsprechend begegnen zu können. Diese Zusatzqualifikationen mit vielen praktischen Beispielen und Detailkenntnissen der Branche werden von den Dozenten der VWA/BA vielseitig und immer aktuell vermittelt.



Soziale Arbeit

Bachelor of Arts in „Soziale Arbeit“

Soziale Einrichtungen sowie verschiedene Ämter, Dienste, Projekte oder Initiativen benötigen sozialpädagogisch ausgebildetes Personal. Die Nachfrage nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die betreuend, fördernd und begleitend aber auch verwaltend, organisierend, koordinierend oder erziehend und bildend tätig sind, ist sehr hoch.

Die Studierenden sind während des Semesters in jeder Woche an drei Tagen in ihrer Einrichtung tätig und studieren an zwei Tagen an der Berufsakademie mit dem Ziel, nach drei Jahren das Studium mit dem Titel „Bachelor of Arts“ abzuschließen. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten die staatliche Anerkennung zur Sozialarbeiterin oder zum Sozialarbeiter, ohne ein weiteres Anerkennungspraktikum absolvieren zu müssen. In der veranstaltungsfreien Zeit (niedersächsische Schulferien) sind die Studierenden an fünf Tagen in der Woche in ihrer Einrichtung oder nehmen ihren Jahresurlaub.

Mit dem Bachelor of Arts (B.A.) in „Soziale Arbeit“ erhalten die Absolventinnen und Absolventen einen berufsqualifizierenden Studienabschluss. Aufgrund der breiten Ausbildung in der Akademie wie auch in den Partnereinrichtungen bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der beruflichen Praxis.

Leitgedanke ist die konsequente Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Die Reflexion des Gelernten und Erlebten wird durch projektorientierte Studieninhalte gefördert.

Die Studieninhalte beziehen sich auf folgende Bereiche: Grundlagen, Handlungsfelder sozialer Arbeit, Sozialkompetenz, Handlungsmethoden sozialer Arbeit, Psychologie, Soziologie, Recht sowie alternative Wahlpflichtbereiche.



Julissa Apel
Dachstiftung Diakonie

Das **duale** Studium an der Berufsakademie Göttingen gibt mir das Gefühl optimal auf das Leben nach dem Studium vorbereitet zu werden. Zwischen allen Dozenten und Studenten herrscht ein familiärer Umgang. Besonders gefällt mir, dass ich anders als an einer „normalen“ Hochschule gesehen werde. Man ist nicht einer von vielen, sondern wird als Mensch mit seinen Problemen und Wünschen, aber auch Erfolgen ernst genommen.



Studium neben dem Beruf



Auch ohne Abitur

Berufsbegleitende Studiengänge an der VWA Göttingen

Die VWA bietet berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge auf Hochschulniveau – und das zu verhältnismäßig niedrigen Gebühren. Das berufsbegleitende Präsenzstudium ermöglicht – insbesondere im Vergleich zu Fernstudiengängen – eine intensive Betreuung und damit eine hohe Erfolgsquote.

Die VWA Göttingen ist seit 1936 in der Aus- und Weiterbildung aktiv und zeichnet sich durch eine enge Kooperation mit der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung sowie den umliegenden Hochschulen aus.

Studiengänge

- Betriebswirt/in (VWA)

Mögliche Schwerpunkte:

- Controlling
- Health Care Management
- Logistik
- Marketing
- Wirtschaftsinformatik

Vorteile für Studierende

- hervorragende Aufstiegschancen
- berufsbegleitendes Präsenzstudium
- vergleichsweise niedrige Studiengebühren
- hohe Kompetenz durch ein wissenschaftlich fundiertes und gleichzeitig an der Praxis orientiertes Studium
- Aufbaustudium zum Bachelor- oder Masterabschluss möglich

Vorteile für Betriebe

- Veranstaltungen finden außerhalb der Arbeitszeit statt (keine Freistellung erforderlich)
- stetig aktualisierte Studieninhalte
- wissenschaftliche Erkenntnisse fließen u. a. durch betriebsbezogene Projekt- und Hausarbeiten zurück in den Betrieb
- praxisnahe Studieninhalte, wodurch es zu einer Verzahnung von Theorie und Praxis kommt

Betriebswirt/in



Thomas Paust

Vice President, Commercial Operations, Sartorius Stedim Biotech

Die Kombination aus Studium an der **VWA** auf Universitätsniveau und dem Job ist einmalig. Wenn man die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens aktiv nutzt, kann der Abschluss an der **VWA** ein wichtiger Baustein in der Karriereplanung werden.

Studiengang Betriebswirt/in (VWA)

Um die vielfältigen Wechselwirkungen der verschiedenen Bereiche einer Unternehmung einschätzen zu können, braucht das Management Generalisten, die umfassende Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und in den relevanten Bereichen der Rechtswissenschaften vorweisen können. Das fundierte Wissen und die notwendigen Kompetenzen erwerben Sie im Studiengang „Betriebswirt/in (VWA)“.

Innerhalb des Studiums sind Schwerpunktsetzungen möglich, die auf dem Zeugnis ausgewiesen werden, wenn in dem betreffenden Bereich mindestens 20 Credits erworben wurden.

Schwerpunkte:

- Controlling
- Health Care Management
- Logistik
- Marketing
- Wirtschaftsinformatik

Im Vordergrund steht allerdings die Betriebswirtschaftslehre mit folgenden Bereichen:

- Erfolgsplanung und Kontrolle (Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling)
- Informationsmanagement
- Marketing
- Personalwirtschaft
- Rechnungslegung (Bilanzen)

Auch die Volkswirtschaftslehre mit der Finanzwissenschaft sowie dem Geld- und Kreditwesen hat ein großes Gewicht. Die Studierenden erwerben zudem Kompetenzen in den für das Wirtschaftsleben bedeutsamen Gebieten des Bürgerlichen Rechts sowie des Wirtschaftsrechts.

Der generalistische Studiengang eröffnet breite Möglichkeiten, in Managementpositionen aufzusteigen.

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Die Veranstaltungen finden als Vorlesungen, Übungen, Case Studies, Seminare und Planspiele statt.



Controlling

Betriebswirt/in (VWA) Schwerpunkt Controlling

Auf der Grundlage einer breiten betriebswirtschaftlichen Ausbildung absolvieren Sie eine Auswahl der folgenden spezialisierenden Module und erwerben Kompetenzen für das strategische und operative Controlling:

- Controlling
- Kostenrechnungssysteme
- Logistikmanagement
- Konsumentenverhalten und Marktforschung
- Verarbeitung von Daten und Informationsflüssen
- Wirtschaftsinformatik

In einem intensiven Wettbewerbsumfeld gilt es, den Betrieb auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Hierzu bedarf es einer ziel- und entscheidungsorientierten Informationsversorgung. Die wesentlichen Finanzkennzahlen im Blick zu haben, ist aber nicht nur für die Unternehmensführung von Bedeutung. Mit dem Delegieren von Verantwortung auf die Leiter von Bereichen und Abteilungen wächst die Notwendigkeit zur Koordinierung von Teilplänen.



Hierfür müssen betriebswirtschaftliche Informationen über die jeweiligen Entscheidungsfelder vorliegen. Das Controlling hat somit eine wesentliche Unterstützungsfunktion für die strategische und operative Planung in den Teilbereichen betrieblicher Aufgabenerfüllung.

Als Absolventin bzw. Absolvent dieses Schwerpunkts tragen Sie durch Ihre spezielle betriebswirtschaftliche Ausbildung insbesondere im Bereich des Rechnungswesens maßgeblich zum Erfolg Ihres Betriebs bei, indem Sie koordinative Führungsaufgaben übernehmen. Sie wägen Chancen und Risiken ab und sichern die Liquidität des Betriebs. Außerdem erwerben Sie die Fähigkeiten für eine Marktanalyse und lernen eine Box of Tools kennen, um Projekte und Prozesse zu optimieren.

Michael von Witzke

Referent im Vertriebscontrolling, Wingas GmbH in Kassel

Die drei Jahre bei der **VWA**, in denen ich den Abschluss Informatik-Betriebswirt erwarb, vergingen wie im Fluge. Schon während des Studiums eröffnete mir mein damaliger Arbeitgeber eine neue Perspektive, indem ich in das Konzern-Controlling geholt wurde. Ich halte ständiges Lernen für eine Pflicht der Arbeitnehmer und kann mir, was die Erreichung höherer Abschlüsse neben dem Job angeht, nichts Besseres als ein Studium bei der **VWA** vorstellen. Ich belegte nach meinem Betriebswirt-Studium ein Jahr Wirtschaftsenglisch mit TOEIC-Abschluss, was ich auch nur wärmstens empfehlen kann. Neben dem Erlernen der Inhalte kann man während des Studiums sehr gut Kontakte knüpfen und es lässt einen über seinen eigenen Tellerrand schauen. In meiner persönlichen Entwicklung und in meiner Karriere nimmt die **VWA** einen bedeutenden Platz ein.

Health Care Management

Betriebswirt/in (VWA)

Schwerpunkt Health Care Management

Deutschland verfügt im Hinblick auf Leistungsfähigkeit und Qualität über eines der besten Gesundheits- und Sozialsysteme weltweit. Die deutsche Gesundheitswirtschaft ist eine dynamische Branche mit hoher Innovationskraft und erheblicher ökonomischer Bedeutung. Durch die häufigen Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist das System einem stetigen und tiefgreifenden Wandel unterworfen. In Zukunft werden sich Anbieter sozialer Dienstleistungen in noch stärkerem Maß als bisher dem marktwirtschaftlichen Wettbewerb stellen müssen.



Jörg Scheibe

Geschäftsführer, Körpercampus® GmbH

Das Studium an der VWA hat mir – nicht nur in der Betriebswirtschaftslehre – viel Kompetenz vermittelt. Darüber hinaus waren gerade die Seminare mit einem starken Praxisbezug versehen, welchen ich sehr gut und schnell erfolgreich umsetzen konnte. Mittlerweile bin ich geschäftsführender Gesellschafter eines Fachtherapiezentrum mit 19 Mitarbeitern und profitiere nach wie vor stark von dem Wissen und den Kompetenzen aus dem Studium. Auch wenn der Aufwand neben dem Beruf nicht unerheblich ist, habe ich den Austausch mit Kommilitonen und Dozenten ebenfalls sehr genossen.

Neben medizinisch-pflegerischen Kompetenzen von Dienstleistungsbetrieben im Gesundheitswesen sind zunehmend die ökonomischen Gesichtspunkte wichtig. Die Verbindung zwischen den betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen und den Besonderheiten des Gesundheitsmanagements wird hergestellt.

Ziel ist, Absolventinnen und Absolventen heranzubilden, die in der Lage sind, problemorientierte Lösungen im Kontext des Gesundheitswesens zu erarbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen lernen im operativen Bereich systematische Analysen durchzuführen und hierdurch an der Vorbereitung strategischer Entscheidungen mitzuwirken. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, anspruchsvolle Führungsaufgaben zu übernehmen.



Logistik

Betriebswirt/in (VWA) Schwerpunkt Logistik

Sowohl die bedarfsgerechte Versorgung der Kunden verschiedener Unternehmen als auch die Arbeitsmöglichkeiten vieler Unternehmen selbst hängen weitgehend von der Erfüllung logistischer Funktionen, die ihnen die Güter zuführen, ab. Um rechtzeitig die nachgefragten Güter an die Kunden auszuliefern, bedarf es zumindest des Heraussuchens, des Aufladens, des Transportierens, des Ausladens und des Übergabens. Dieses sind typische logistische Tätigkeiten, die für die verschiedenen Kunden vielfach auch gleichzeitig durchzuführen sind. Die Distributionslogistik konzentriert sich auf Versorgungsprobleme zwischen Betrieb und Kunden. Zur Abstimmung des Kundenbedarfs mit der Distribution wird die Bereitstellung der nachgefragten Güter durch die Produktion gefordert. Diese Bereitstellung setzt eine abgestimmte Produktion voraus, die ihren eigenen Bedarf über die Beschaffungslogistik abrufen möchte. Bedarfsermittlung, Lagerdisposition, Transportaktivitäten und Bereitstellung kommen in vielen Unternehmensbereichen vor.

Die Prozesse der Bedarfsdeckung gehen i. d. R. über die Betriebsgrenzen hinaus und sind eine Grundlage zur Bildung ganzer Versorgungsketten (Supply Chains) und Versorgungsnetze.

Die Logistik-Module greifen das gesamte Spektrum der Logistik mit ihren Problemen auf und stellen logistische Systeme und Situationen sowie die Modelle und Methoden zur Lösung der Probleme dar. Die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs weisen eine Kompetenz auf, die in der Wirtschaftspraxis sehr stark nachgefragt wird.



Helge Roestel
Inhaber und Geschäftsführer, Roestel-Immobilien

Das VWA-Studium hat mir nicht nur praxisbezogenes Wissen verschafft, sondern auch den betriebswirtschaftlichen „Weitblick“. Die Ideen waren schon vorhanden, nun auch das ökonomische Know-how, um die Erfolgchancen meines Unternehmens, der Firma Roestel-Immobilien, optimal auszuschöpfen.



Marketing

Betriebswirt/in (VWA) Schwerpunkt Marketing

Weltwirtschaftliche, volkswirtschaftliche und machtsbezogene Veränderungen bringen immer höhere Anforderungen an Fach- und Führungskräfte im Marketing mit sich. Marketing muss sich immer mehr zur konsequenten professionellen Marktorientierung entwickeln. Es geht darum, neue Marktchancen und Marktrisiken richtig und rechtzeitig zu erkennen, die Märkte mit der angemessenen Strategie und dem optimalen Maßnahmenbündel zu bearbeiten und den Markterfolg stets adäquat einzuschätzen und zu kontrollieren.

In den Marketing-Modulen werden die Studierenden zu Expertinnen und Experten in Sachen „Marktchancenwahrnehmung“ ausgebildet. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und im Rückgriff auf neueste Methoden Marktchancen zu erkennen und richtig einzuschätzen und dann auch professionell zu nutzen – durch das strategisch richtige Auftreten auf den Märkten und den optimierten Einsatz aller marktpolitischen Instrumente. Zu diesen Instrumenten zählen auch alle neuen Medien und Möglichkeiten im modernen Online-Marketing.

Die Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Produkt- und Markenmanagement, in der Servicepolitik, im Preismanagement, im Vertrieb, vor allem im Channelmanagement und im integrierten Einsatz aller klassischen und aller modernen Kommunikationsinstrumente, das Event-Marketing inklusive. Sie wissen die Wirkungspotentiale all dieser

Instrumente richtig einzuschätzen, ggf. auch gezielt zu testen, und letztlich ein umfassendes, diagnostisch wertvolles Marketing-Controlling aufzubauen und intelligent zu nutzen.

Mit dem Schwerpunkt „Marketing“ eröffnen sie sich nicht nur den Weg als Fachkraft und Spezialistin bzw. Spezialist, sondern auch als Führungskraft, denn das Studium vermittelt nicht nur Marketing-Know-how, sondern erweitert auch die soft skills wie Präsentationstechniken.

Jan Bechtel

Global Business Development Director, Symrise Ltd
Großbritannien

Viel Arbeit für ... viel!

Die starke Praxisorientierung, die Zusammenarbeit mit hervorragenden Professoren und Kommilitonen sowie die Kooperation mit den Unternehmen haben das Studium so wertvoll als Basis für eine Karriere im Berufsleben gemacht. Außerdem – was kann einen besser auf die Herausforderungen im Beruf vorbereiten als von 18:00 bis 21:00 Uhr, nach 8 Stunden bereits getaner Arbeit, die Tiefen des Controllings kennenzulernen?



Wirtschaftsinformatik

Betriebswirt/in (VWA) Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Die Informatik-Module befähigen Sie, die neuen Techniken und Methoden der Informationsbe- und -verarbeitung sowie der Informationsübermittlung für das Unternehmen optimal zu planen und einzusetzen. Das Studium ist so konzipiert, dass Sie auf der Basis der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der einschlägigen Rechtsgebiete ein fundiertes Wissen im Bereich der Daten- und Informationsverarbeitung erwerben. Sie lernen in systematisch aufgebauten Kurseinheiten sowie in weitgefächerten Praxisteilen mindestens eine Programmiersprache und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung. Sie sollen betriebswirtschaftliche Probleme analysieren lernen und Lösungen mit dem Instrumentarium der Informationsverarbeitung konzipieren können. Damit erlangen Sie die Fähigkeit, bei der Realisierung solcher Lösungen in der betrieblichen Praxis verantwortlich mitzuwirken. Auch können Sie künftige Entwicklungen beurteilen und sie für den Betrieb nutzbar machen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind in der Lage, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, auch durch optimalen Einsatz der Informationstechnik im Betrieb, durchzuführen sowie über das Instrumentarium des Projektmanagements die Entscheidungsfindung für den Einsatz von Kommunikationsanlagen im Unternehmen zu betreuen.

Hierzu erwerben sie Kenntnisse über Bürokommunikation und -organisation, den Einsatz der individuellen Datenverarbeitung sowie die Verbindung zur Produktionsdatenverarbeitung. Mit umfassendem Wissen über Informationsmanagement sowie über Datenkommunikation und Rechnernetze verbinden sich bei den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Informationen über Kommunikationstechnik und Textverarbeitung. Durch den Studiengang werden Generalisten der Wirtschaftsinformatik herangebildet, die diese moderne Wissenschaftsdisziplin mit Hilfe der Kenntnisse aus traditionellen Bereichen anzuwenden verstehen.



Dieter Olowson
Geschäftsführender Gesellschafter,
OFP GmbH

Das während meiner Selbstständigkeit durchgeführte Studium zum Informatik-Betriebswirt (VWA) hat mir einen tieferen Einblick in und mehr Verständnis für die betriebswirtschaftlichen und technischen Abläufe bei unseren Kunden gegeben. Einen meiner größten Aufträge (Mitarbeit im Projekt Herkules über einen Zeitraum von 5 Jahren) verdanke ich diesem berufsbegleitenden Studium.

Die Akademie

Veranstaltungsorte:

Die Veranstaltungen finden in Seminarräumen der VWA/BA Göttingen und online statt.

Bibliotheken:

- Bibliothek der UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN
- Staats- und Universitäts-Bibliothek Göttingen
- Präsenzbibliotheken im Oeconomicum und im Juridicum
- Bibliothek der Akademie

Studienbeginn, Dauer, Zeiten:

- Die betriebswirtschaftlichen Studiengänge beginnen jeweils zum Wintersemester Anfang Oktober. Der Studiengang „Soziale Arbeit“ beginnt nach den niedersächsischen Sommerferien.
- Die Vorlesungen und Übungen der VWA finden berufsbegleitend zweimal in der Woche abends von 18:15 bis 21:30 Uhr und in Einzelfällen als Blockveranstaltung samstags statt.
- Die Lehrveranstaltungen des Studiengangs „Business Administration“ der Berufsakademie finden ausbildungsbegleitend während des Semesters dienstags von 18:15 bis 21:30 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 21:30 Uhr und freitags ganztägig statt. Im Studiengang „Soziale Arbeit“ finden die Veranstaltungen ganztägig an zwei Tagen in der Woche statt.

Organe der Akademie:

Akademieleiterin:

Oberbürgermeisterin Petra Broistedt

Studienleiter:

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Bloech
Dr. Anke Daub

Geschäftsführer:

Jens Schmidt

Lehrkräfte:

Die Zusammensetzung des Dozentenkreises kennzeichnet die Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis im Studium an der VWA/BA. Als Lehrkräfte sind erfahrene Hochschulprofessorinnen und Hochschulprofessoren sowie versierte Praktiker tätig.

Ansprechpartner:

J. Schmidt

K. Grob

G. Memis





VWA und **Berufsakademie** Göttingen | Königsstieg 94 | 37081 Göttingen
Telefon: (0551) 4993770 | Telefax: (0551) 49937799
info@vwa-goettingen.de | www.vwa-goettingen.de
VWA-Seminargebäude in der IQ-Lounge | Tuchmacherweg 8 | 37079 Göttingen